

Wallensteiner mit starren Augen, blauen Lippen und himmelaussträubendem Haar durch das Vorgemach in den Audienzsaal. Jetzt blickten die Frauen auf, und als sie Dorn erkannten, entschleierten sie sich hastig. Er erkannte seine gastfreundlichen Wirthinnen

Liebe Fides, rief er mit zärtlichem Mitleid, aber sein Korporal klopfte ihm auf die Schulter und raunte ihm zu: Schweigt, so lieb Euch Euer Hals ist. Hier darf sich kein Athem regen ohne des Herrn Erlaubniß.

Tiefe, schauerliche Stille herrschte nun in dem Gemache, nur dann und wann durch einige Klage töne unterbrochen, die durch die Doppelthüren aus dem Audienzsaale erschollen. Plötzlich rief drinnen eine grimmige Stimme, laut und widrig: Laßt die Bestie henken! Das war der Herr, flüsterte ein Trabant dem andern zu. Und die Thüren öffneten sich und der Deliquent ward wieder von seinem Begleiter durch das Vorgemach geführt. Gott sey mir gnädig, stammelte er zähneklappernd, taumelte vorüber und verschwand.

Wieder tiefe Stille, und wieder öffneten sich die Thüren des Audienzsaales und der Rath schrie heraus: Der Däne mit den beiden Frauenzimmern

Vorwärts! kommandirten die Korporale ihre Pflegebefohlenen, und Dorn ging festen